

Bauschutt

Derzeit nur möglich auf folgenden Wertstoffhöfen

Arrach, Cham, Furth im Wald, Grafenwiesen, Hohenwarth, Bad Kötzing, Chamerau (nur für Gemeindebürger/innen), Lam, Lohberg, Miltach, Rimbach, Roding, Waffenbrunn, Wald, Walderbach und Waldmünchen

Bauschutt oder besser Baurestmassen sind wiederverwertbare "Reststoffe" die im Haushalt bei Umbaumaßnahmen anfallen können.



Beachten Sie bitte auch unser [Merkblatt!](#)

Annahmebedingungen:

- Baurestmassen ohne Verschmutzungen, wie Kunststoff- oder Metallrohre, Kabel, Holz, usw.

Beispiele:

- Ziegel-, Beton-, Natursteine mit Mörtelanhaftungen
- Betonteile, -rohre, -pflaster
- Estrich, Mauerwerksabbruch, Fliesen, Sanitärkeramik (Waschbecken, ...)
- Porzellan

Nicht angenommen werden:

- Gipskartonplatten, Mineralwolle (=> Sammelstelle Kreiswerke Cham)
- Bauabfälle (verschmutzte Abdeckfolien, Kabelisolationen, usw.) (=> Restmüll)
- Heraklithplatten (=> Restmüll)
- Poren- und Gasbetonsteine (z.B. Ytongsteine u.ä.)
- Porzellan, Kleinmengen (=> Restmüll)

Preise:

- unbelasteter Bauschutt: 38 € pro m³
- 1,50 € pro angefangene 10 Liter

Tipps:

- Sortieren Sie Abfälle (Kabel, Holz, Kunststoffe) aus den Baurestmassen aus; so gibt es keine Probleme bei der Anlieferung auf dem Wertstoffhof oder auf der Bauschuttdeponie.

Wichtig:

Bei größeren Bauschuttmengen rufen Sie bitte die Abfallberatung des Landkreises (Tel- 09971/78 352) oder Ihre Gemeindeverwaltung an.

Stand: 01.01.2019

Ihre
Ansprechpartner
bei den
Kreiswerken
Cham,
Mittelweg 15
93413 Cham sind:

Herr
Werner Zens
Tel. 09971/78-860

Herr
Alfred Rauscher
Tel. 09971/78-352